



DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

www.brk.nrw.de

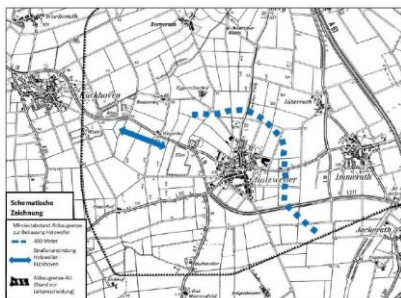
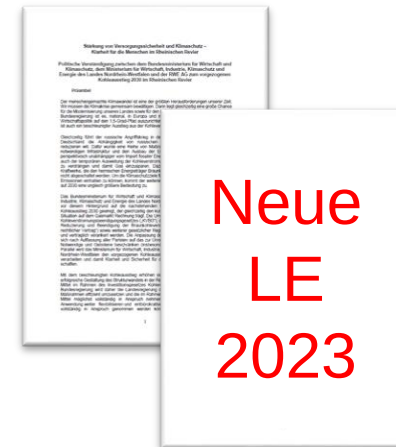
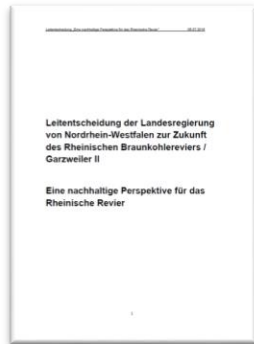
Regionalrat Düsseldorf

Ausschuss für Wirtschaft und Strukturwandel

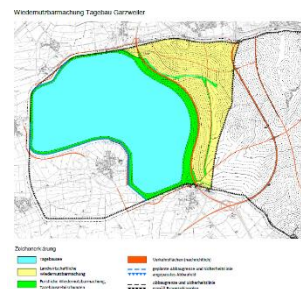
TOP 3

Sachstandsbericht zur Braunkohlenplanung Garzweiler II und Rheinwassertransportleitung

Garzweiler II – bisheriger Verfahrensgang



2016



2021



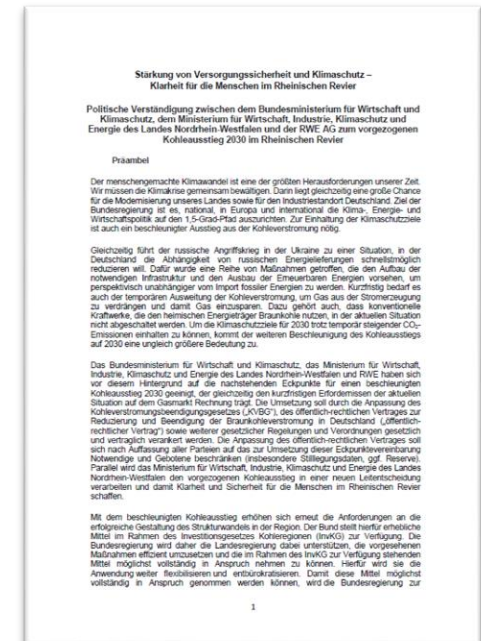
2022

Verständigung zwischen MWIKE, BMWK, RWE

- Ende der Kohleverstromung 2030
- Lützerath wird in Anspruch genommen
- Erhalt des 3. Umsiedlungsabschnitts
- Abstand zu Ortschaften des 3. Umsiedlungsabschnitts und zu Feldhöfen rd. 400m, zu Holzweiler rd. 500m

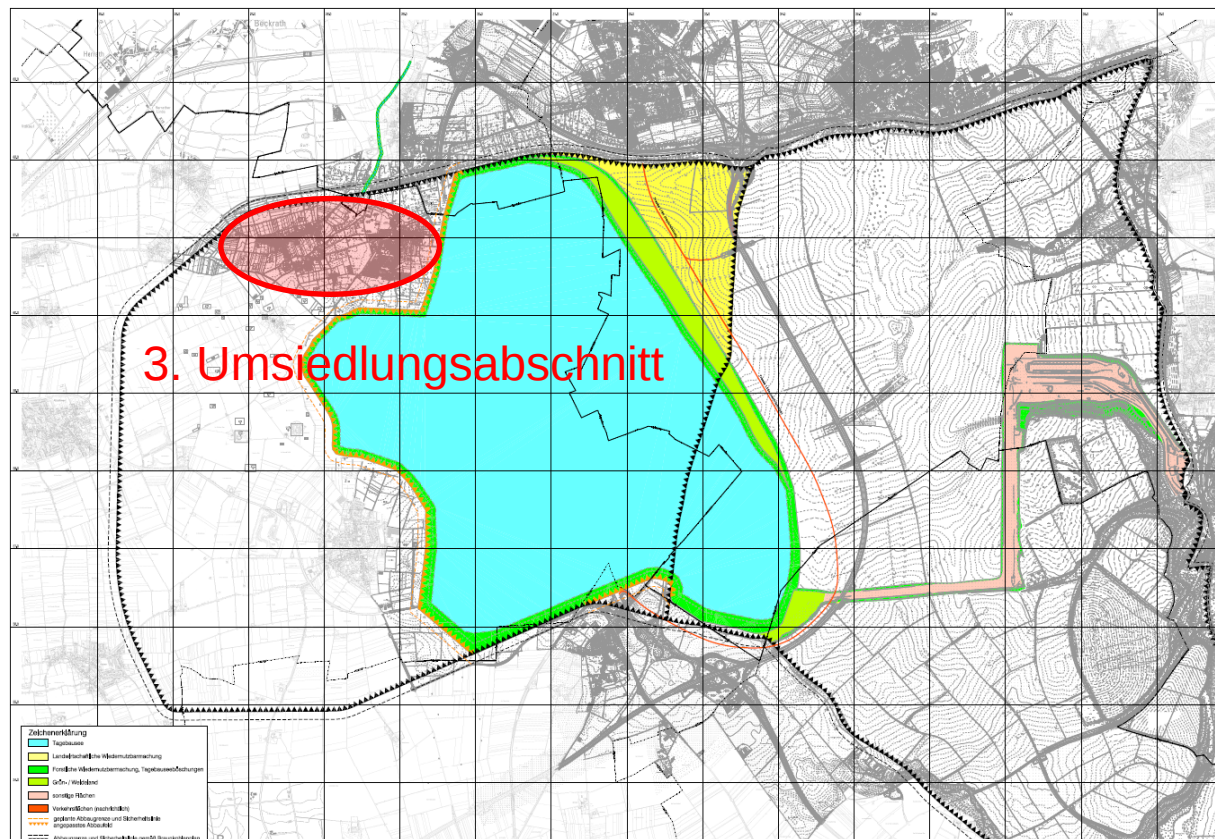
Neue Leitentscheidung:

- Umsetzung Koalitionsvertrag, Eckpunktevereinbarung in Raumordnung übersetzen
- Schwerpunkte:
 - neues Konzept für Garzweiler II
 - Orte der Zukunft in Erkelenz und Merzenich
- Kabinettsbeschluss avisiert für Juni '23



Garzweiler II

Vorhaben gemäß politischer Verständigung zw. Bund/Land NRW/RWE aus Oktober 2022 (Vorhabenbeschreibung der RWE Power AG)



- Keine Inanspruchnahme des 3. Umsiedlungsabschnitts
- Abstand zu Ortschaften des 3. Umsiedlungsabschnitts und zu Feldhöfen ca. 400m, zu Holzweiler ca. 500m
- Anlage einer rd. 100 ha großen Grünlandfläche am nord-östlichen Uferbereich
- Erhalt des Bereichs der Verbindungsbandanlage und des Kohlebunkers/der Tagesanlagen als Sonderfläche für Strukturwandelprojekte („sonstige Flächen“)

Abbildung 2: Tagebau Garzweiler. Quelle: RWE Power AG.

Garzweiler II

Vergleich Seekontur Vorhaben LE 2021 mit Vorhaben gem. Verständigung 2022 (Vorhabenbeschreibung der RWE Power AG)

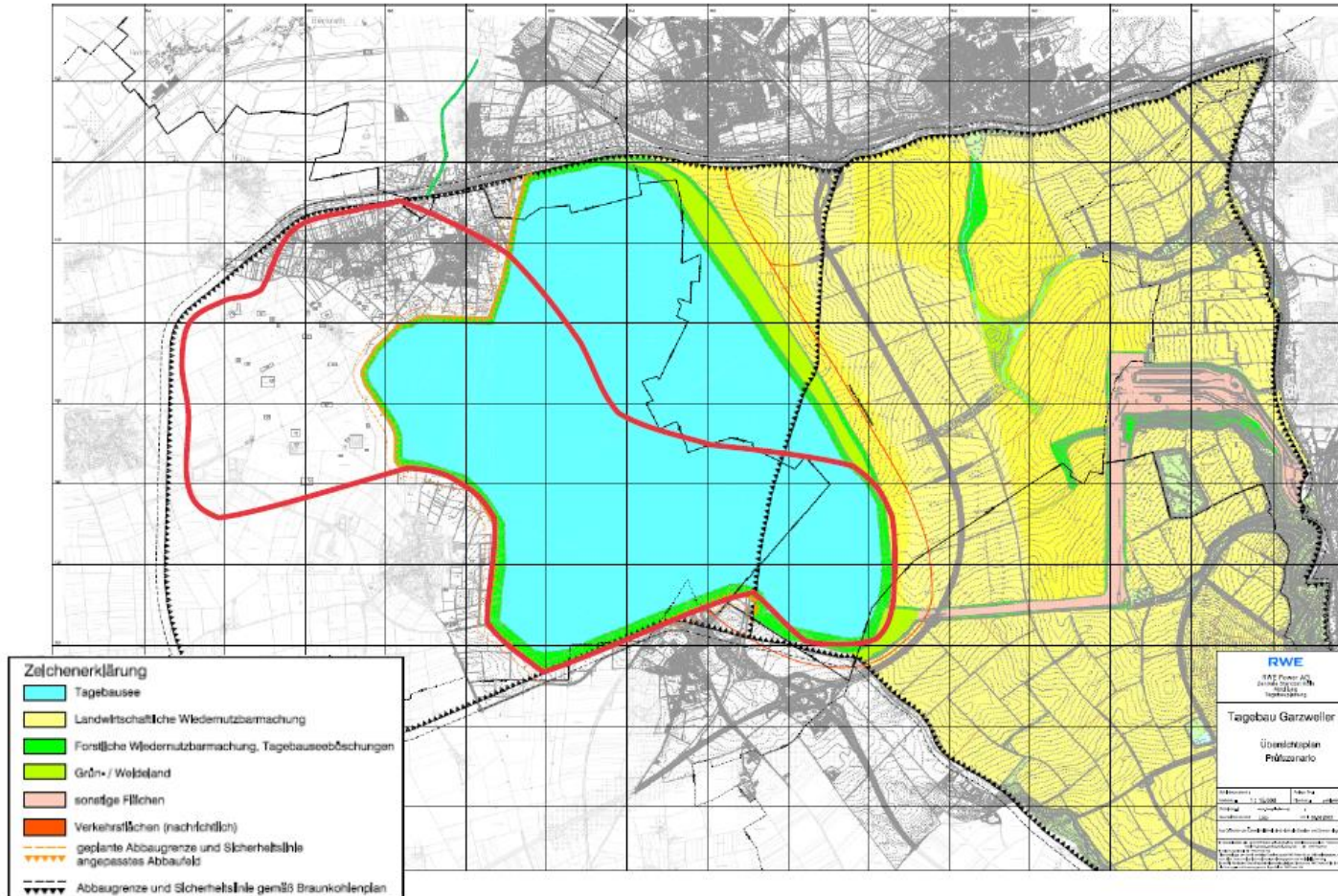


Abbildung 3: Tagebau Garzweiler. Seekontur. Quelle: RWE Power AG.

Geplante Wiedernutzbarmachung (der aktuell noch nicht wiedernutzbar gemachten Fläche)

[illegible]

- Abbildung 4: Tagebau Garzweiler. Wiedernutzbarmachung.

Garzweiler II

Geplante Wiedernutzbarmachung - Seeablauf



- veränderte Seelage erfordert neuen Ablauf
- zurzeit Machbarkeitsstudie durch RWE
- Prüfung ob eigener Braunkohlenplan erforderlich



Garzweiler II – Beschlüsse des Braunkohlenausschusses am 25.11.2022

- Abbau- und Wiedernutzbarmachungskonzept gemäß Vorhabensbeschreibung Stand 24.10.2022 und die neue Leitentscheidung sind als Grundlage für die weiteren Planungen zur Anpassung des Braunkohlenplanes
- Prüfung beauftragt, wie die sich auch für den räumlichen Bereich des Braunkohlenplanes Frimmersdorf ergebenden Änderungen für die Wiedernutzbarmachung planerisch und möglichst in einem Verfahren bearbeitet werden können
- Regionalplanungsbehörde wird mit der Prüfung beauftragt, welches Verfahren für die landesplanerische Sicherung des Seeablaufs durchgeführt werden soll



Garzweiler II - Ausblick

- Klärung der Verfahrenswahl für die Änderung der Braunkohlenpläne Garzweiler II/Frimmersdorf
- Grundwassermodell wird Mitte 2023 erwartet
- überschlägige Umweltangaben werden durch RWE erarbeitet
- Nächster Schritt: Vorentwurfsbeschluss
- Vorentwurf ist nach derzeitigem Stand für Mitte 2024 geplant
- Prüfung ob eigenes Verfahren für einen Seeablauf erforderlich ist



Braunkohlenplan Rheinwassertransportleitun g





Rheinwassertransportleitung - Bisheriger Verfahrensablauf

- Beschlüsse des Braunkohlenausschusses
 - wesentliche Änderung der Grundannahmen und damit das Erfordernis einer Planänderung für den Braunkohlenplan „Garzweiler II, Sachlicher Teilplan: Sicherung einer Trasse für die Rheinwassertransportleitung“ wurde mit Beschluss des BKAs am 28.05.2021 festgestellt.
 - Auftrag an Regionalplanungsbehörde: Erstellung eines Vorentwurfs.
 - Frühzeitige Unterrichtung: 23.07.2021
 - Scopingtermin: 20.08.2021
 - Aufstellungsbeschluss zur Braunkohlenplanänderung wurde am 25.11.2022 beschlossen

Trassenverlauf & aktuelle Leitungsdimensionierung

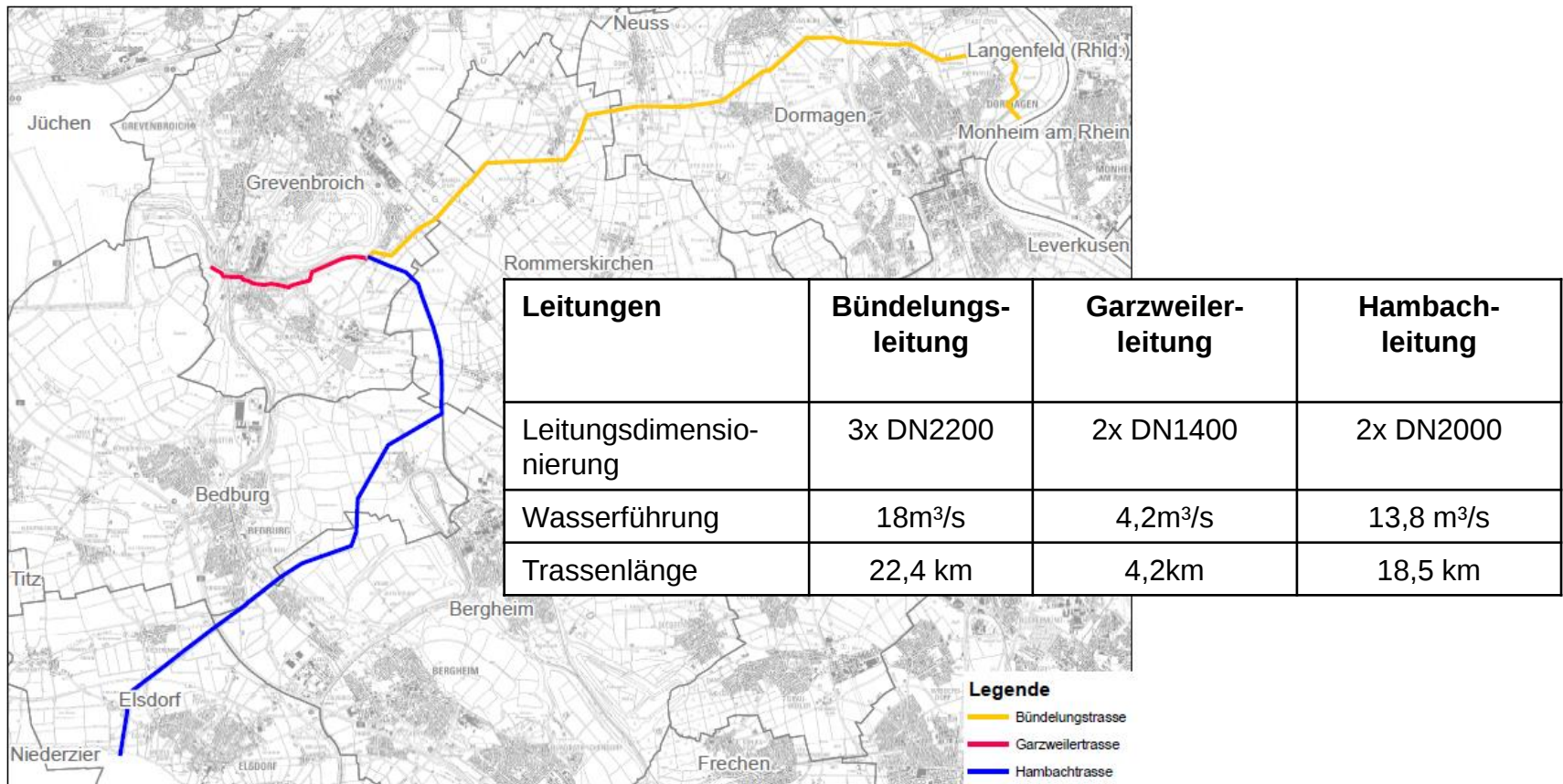


Abbildung 1: Trassenverlauf.



Rheinwasserentnahme - Bisheriger Verfahrensablauf

konstruktive Gespräche mit der WSV von September 2021 bis Juni 2022:
gestaffeltes Entnahmekonzept für die Befüllung der Tagebauseen.

Wasserspiegel- bereich	Rechn. Fahrinnen- tiefe [cm]*	max. Absenkung [cm]	Ca. zus. Absenkung im Vergl. zu 2019	Abladetiefe [cm]	Wert Pegel Düsseldorf [cm]
bis GIW+160 cm	bis 410	1,0	0	bis 380	bis 257
GIW+161 cm bis GIW+180 cm	411 bis 430	1,5	0,5	381 bis 400	258 bis 277
GIW+181 cm bis GIW+210 cm	431 bis 460	2,0	1	401 bis 430	278 bis 307
> GIW+210 cm	>460	>2,5	>1,4	>430	>307

Tabelle 1: Entnahmekonzept.

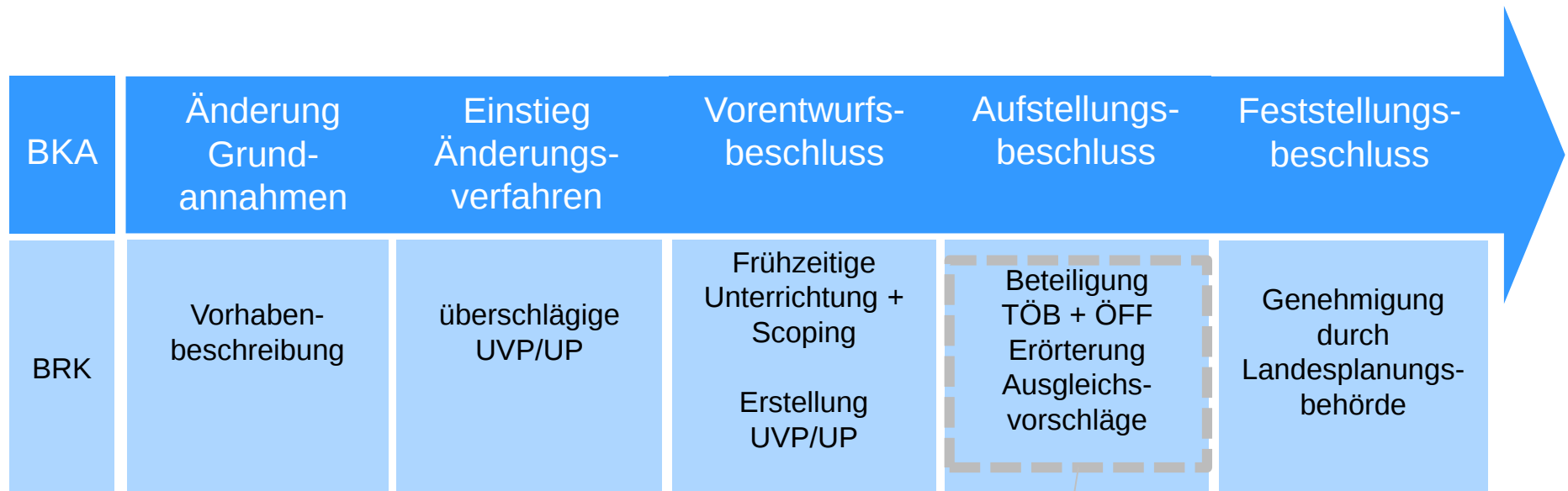


Rheinwasserentnahme - Verfahrensablauf

- Derzeitiger Stand bei der Zentralkommission Rheinschifffahrt (ZKR)
 - Das Entnahmekonzept wurde am 13. und 14. September 2022 in der Arbeitsgruppe Infrastruktur und Umwelt (IENG) vorgestellt.
 - Der Ausschuss (IEN) kam am 10. und 11. Oktober 2022 zusammen.
- Wie geht es weiter?
 - Eine Entscheidung über das Entnahmekonzept wird in der Plenarsitzung der ZKR am 08. Dezember 2022 erwartet.
 - Festlegung der Entnahmemengen im wasserrechtlichen Verfahren



Ablauf Braunkohlenplanänderung



Nächster Verfahrensschritt
voraussichtlich ab 02.01.23



Entwurf Zeitplanung Braunkohlenplan RWTL

Verfahrensschritt	2016				2017				2018				2019				2020				2021				2022				2023				2024			
Quartal:	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
Leitentscheidung																																				
BKA-Beschluss: Prüfen, ob Änderungsverfahren erforderlich ist																																				
Anforderungsschreiben an RWE bzgl. Vorhabensbeschreibung																																				
BKA-Beschluss zum Einstieg ins Änderungsverfahren																																				
Erstellung der Unterlagen für die überschlägige UVP/UP																																				
vorbereitender AK-Beschluss bzgl. Vorentwurf																																				
BKA-Beschluss: Erarbeitung des Vorentwurfs																																				
Frühzeitige Unterrichtung																																				
Scoping																																				
Unterrichtung über Untersuchungsrahmen (§ 15 UVPG)																																				
Erstellung der Unterlagen für die UVP/UP																																				
Vorlage der UVP/UP-Unterlagen durch RWE (inkl. GW-Modell 2022 für GII)																																				
vorbereitender AK-Beschluss für Erarbeitungsbeschluss																																				
BKA-Beschluss: Aufstellung des Braunkohlenplans																																				
Beteiligungsverfahren																																				
Erarbeiten der Ausgleichsvorschläge																																				
Erörterung der Anregungen																																				
BKA-Beschlüsse: Ausgleichsvorschläge; Feststellung des Plans																																				
Genehmigung des Braunkohlenplans durch MWIDE																																				



Regional denken. Praktisch entscheiden.

Gerit Ulmen

--

Bezirksregierung Köln

Dezernat 32 – Regionalentwicklung, Braunkohle
50606 Köln

Dienstgebäude: Zeughausstr. 2 – 10, 50667 Köln

Telefon: + 49 (0) 221 - 147 - 2397

Telefax: + 49 (0) 221 - 147 - 2905

eMail: gerit.ulmen@bezreg-koeln.nrw.de

Internet: www.bezreg-koeln.nrw.de



DIE REGIERUNGSPRÄSIDENTIN